

# phöno Uren

**Gebrauchsinformation. Bitte sorgfältig lesen.**

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam. Sie enthält wichtige Informationen, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

## **Zusammensetzung**

10 g enthalten: arzneilich wirksame Bestandteile:

Petroselinum Dil. D2	0,15 g
Terebinthinae aetheroleum rectificatum Dil. D5 (HAB 1; V. 5a)	0,15 g
Cantharis Dil. D3	0,10 g
Uva ursi Dil. D3	0,10 g
Asparagus officinalis Dil. D3	0,30 g
sonstige Bestandteile: Ethanol 43 % (G/G)	

## **Darreichungsform und Inhalt**

20 ml und 50 ml; Mischung flüssiger Verdünnungen

**Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane.**

## **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

PHÖNIX LABORATORIUM GMBH  
Benzstr. 10 - 71149 Bondorf

## **Anwendungsgebiete**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Begleittherapie bei Entzündungen der Harnorgane. Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage ist ein Arzt/Heilpraktiker aufzusuchen.

## **Gegenanzeigen**

phöno Uren ist bei Überempfindlichkeit gegen Terpentin und bei Alkoholkranken nicht anzuwenden. phöno Uren ist bei Leberkranken erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt/Heilpraktiker anzuwenden. In der Schwangerschaft und Stillzeit sollte phöno Uren wegen des Alkoholgehaltes nur nach Rücksprache mit dem Arzt/Heilpraktiker eingenommen werden. Was ist bei Kindern zu berücksichtigen? Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb, auch wegen des Alkoholgehaltes, bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

## **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, daß durch die vorangehende oder folgende Gabe von Coffea arabica (Coffea) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Lytta vesicatoria (Cantharis) auftreten kann. Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt/Heilpraktiker.

## **Warnhinweis**

Dieses Arzneimittel enthält 50,0 Vol.-% Alkohol.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen je 5 - 10 Tropfen alle halbe bis ganze Stunde, jedoch höchstens 12mal täglich; bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3mal täglich je 5 - 10 Tropfen. Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollten die Tropfen unverdünnt etwa eine Minute im Munde belassen werden. Man kann sie auch auf einem Stück Zucker oder Brot einnehmen, oder mit einem kleinen Schluck Wasser, den man möglichst lange im Munde behält. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne therapeutischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

**Hinweise für den Fall der Überdosierung und Anwendungsfehler**

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kindern zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr. Deshalb sind sie unverzüglich einer medizinischen Behandlung zu unterziehen. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes werden etwa 8,5 g (20 ml Flasche) bzw. 21,2 g (50 ml Flasche) Alkohol aufgenommen.

**Nebenwirkungen**

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt/Heilpraktiker befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker mit.

**Hinweis zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Dieses Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

**Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!****Stand der Informationen**

April 1999